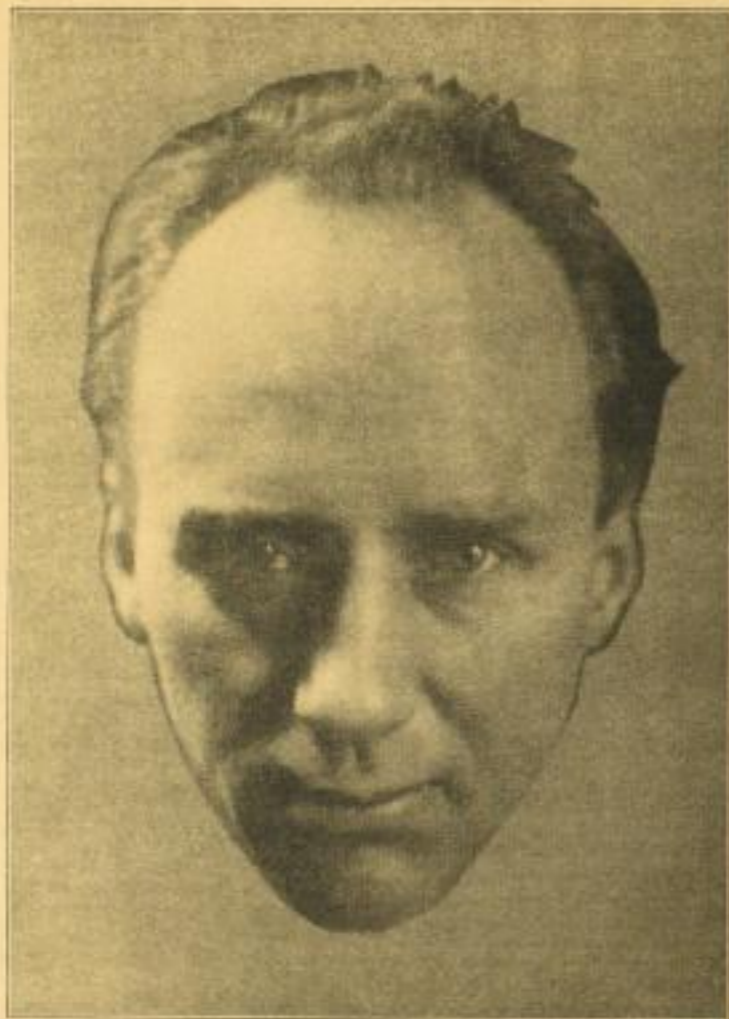


HANS LEIP:



Hans Leip wurde 1893 geboren. Er ist Norddeutscher und lebt in Hamburg. Viele Jahre hindurch befahrte er alle Meere der Welt. Seine Romane „Der Nigger auf Scharbörn“, „Tinsler“, „Godekes Knecht“ und „Der Pfahl“ (10 000 M.-Preis der Kölnischen Zeitung) machten ihn zu einem der wichtigsten, stärksten Erzähler der jungen Generation.

DER PROPYLÄEN /

Ⓜ

DIE BLONDJÄGER

Ein neuer Name hält Einzug bei den jungen Autoren des Propyläen-Verlags: Hans Leip. „Die Blondjäger“, ein Roman von Negern, weissen Mädchen, Gentlemen und Halunken, ist eines der abenteuerlichsten Bücher der letzten Jahre. Hauptfigur ist ein junger Missionar, ein Neger, der eine Anzahl blonder Mädchen in New York für seine Idee, eine Expedition nach Südafrika, begeistert. Als „Engel“ sollen sie dort den Negern erscheinen und sie so bekehren. Er gerät schuldlos in den Verdacht des Mädchenhandels, gerät aber auch in die Klauen wirklicher Mädchenhändler, die hinter seinem Rücken den reinen Zweck seines Unternehmens vergiften und es schliesslich zum Scheitern bringen. Da macht er ein gewaltsames Ende. Neben diesem „Blondjäger“ Burn steht der Matrose Tamp, der den kleinen „Engel“ Hishwa liebt, sie aus der Katastrophe rettet und nun in Südafrika ein neues, friedliches Leben beginnt.

Das Buch kostet brochiert 4 Mark, in Ganzleinen 6 Mark. Wenn Sie auf dem Zettel Ihre Bestellung vermerken, prüfen Sie bitte auch, ob nicht das eine oder andere Buch der übrigen jungen Autoren des Propyläen-Verlages bei Ihnen fehlt, für die wir immer wieder Ihre Verwendung erbiten!

VERLAG / BERLIN

Ⓜ